

Wiener Städtische Steiermark stärkt Regionalität

- **25 neue Mitarbeiter gesucht**
- **Jeder dritte Steirer ist Kunde der Wiener Städtischen**
- **Klare Nummer eins in der Lebensversicherung**
- **Prämien mit 138 Mio. Euro im 1. Quartal trotz Corona im Plus**

Der Wiener Städtischen ist es in der Steiermark gelungen – ohne Mitarbeiterabbau oder Kurzarbeit – sehr stabil durch die Corona-Krise zu kommen. *„Wir waren gefordert, uns innerhalb von wenigen Tagen den veränderten Gegebenheiten anzupassen und neue Wege in der Kundenkommunikation zu gehen. Unsere Kundinnen und Kunden haben sehr flexibel auf diese Umstellungen reagiert und sind erfolgreich mit uns durch diese Krise gegangen“*, sagt **Michael Witsch, Landesdirektor der Wiener Städtischen in der Steiermark**.

Kunden suchen Sicherheit und persönlichen Kontakt

Was in dieser Zeit jedenfalls verstärkt zu beobachten war, ist die Suche der Menschen nach Halt, Sicherheit und Stabilität. Die Absicherung des persönlichen Hab und Guts sowie der Gesundheit haben dabei eine wesentliche Rolle gespielt. Das wiederum hat den Themen regionale Nähe, persönliche Beratung und Betreuung eine noch größere Bedeutung verliehen. *„Der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden war auch während dieser schwierigen Zeit immer gegeben und hat ganz wesentlich zu dem hohen Vertrauen und dem großen Sicherheitsgefühl beigetragen. Trotz all der wichtigen digitalen Tools, die sich in den letzten Monaten sehr bewährt haben, suchen Kundinnen und Kunden wieder den persönlichen und direkten Kontakt zu unseren Beraterinnen und Beratern“*, so **Witsch**. Um diese Nachfrage zu erfüllen und weiterhin Top-Kundenbetreuung bieten zu können, sucht die Wiener Städtische für die Steiermark aktuell 25 kommunikative, engagierte und zielstrebige Persönlichkeiten, die ihre Karriere in einer der zukunftssichersten Branchen starten möchten.

Megatrend Nachhaltigkeit

Neben der Absicherung von persönlichen Werten hat das Thema Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche massiv an Bedeutung gewonnen. Durch die Klimakrise und den EU Green Deal rückt Nachhaltigkeit immer stärker in den Fokus von Anlegern und Menschen, die vorsorgen wollen. *„Die Nachfrage unserer Kundinnen und Kunden nach Möglichkeiten auch mittels finanzieller Vorsorge zum Umweltgedanken beizutragen, ist stark angestiegen“*, erklärt **Witsch**. Die Wiener Städtische Versicherung hat diesen Nachhaltigkeitstrend frühzeitig erkannt und als erster österreichischer Versicherer mit dem Produkt „Eco Select Invest“ eine nachhaltige Fondspolizze auf den Markt gebracht, die mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde. Dieses Angebot schätzen immer mehr Menschen und das zeigt sich auch an den Zahlen. So fließt bei der Wiener Städtischen mittlerweile bereits jeder 2. Prämieneuro bei Neuabschluss einer fondsgebundenen Lebensversicherung in nachhaltige Fonds – Tendenz steigend.

Marktanteil knapp 20 Prozent

Die Landesdirektion Steiermark hat im ersten Quartal 2021 einen wichtigen Beitrag zur positiven Österreich-Entwicklung der Wiener Städtischen geleistet. Mit 138,0 Mio. Euro konnte das Prämienvolumen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht ausgebaut werden.

Mit rund 385.000 Kunden und einem Marktanteil von 19,4 Prozent wurde der zweite Marktrang in der grünen Mark gefestigt. In der Schaden-/Unfallversicherung konnten die Prämieinnahmen mit 66,5 Mio. Euro gar um 4,0 Prozent gesteigert werden. Auch die Krankenversicherung liegt mit einem Prämienvolumen von 18,0 Mio. Euro und einem Plus von 1,1 Prozent weiter gut auf Kurs. In der Lebensversicherung erzielte die Wiener Städtische in der Steiermark im ersten Quartal 2021 ein Prämienvolumen von 53,5 Mio. Euro und ist weiterhin mit einem Marktanteil von 29 Prozent die klare Nummer eins. *„Das erste Quartal 2021 hat uns gezeigt, dass wir in Summe auf einem weiterhin guten Weg sind. Das Ziel muss es nun sein, dieses solide Wachstum in der Steiermark auszubauen und auch in Zukunft für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden vor Ort präsent zu sein“*, so **Witsch**.

Corona im Rückspiegel

Wie und wann diese Corona-Pandemie endgültig bewältigt sein wird, wird sich in den kommenden Monaten zeigen, für den Landesdirektor der Wiener Städtischen steht jedoch fest: *„Ich gehe davon aus, dass wir in der zweiten Jahreshälfte einen kräftigen Wirtschaftsaufschwung sehen werden, der länger anhalten wird. Wenn der Optimismus wieder zurückkehrt und die Unternehmen wieder verstärkt investieren, werden auch wir profitieren.“*

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2018 vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Landesdirektor Michael Witsch
Brockmannngasse 32, 8010 Graz
Tel.: +43 (0)50 350-43600
E-Mail: m.witsch@wienerstaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtische.at